



Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja (öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 1. Mai 2025
Zeit: 14.00 bis 14.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Alten Schulhaus St. Moritz

Vorsitz:	Aeschbacher Barbara	Gemeindepräsidentin Sils
Teilnehmer:	Campell Riet	Gemeindepräsident S-chanf
	Cusini Romeo	Gemeindepräsident Zuoz
	Fanconi Andrea	Gemeindevizpräsident Celerina
	Giovanoli Fernando	Gemeindepräsident Bregaglia
	Jenny Christian J.	Gemeindepräsident St. Moritz
	Kleger Marco	Gemeindevizpräsident Silvaplana
	Nicolay Selina	Gemeindepräsidentin Bever
	Niggli Gian Peter	Gemeindepräsident Samedan
	Ratti Ruet	Gemeindepräsident Madulain
Entschuldigt:	Saratz Cazin Nora	Gemeindepräsidentin Pontresina
	Tomaschett Peter	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch
Gäste:	Bosshard Daniel	Gemeindepräsident Silvaplana
	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
Protokoll:	Jann Claudia	Regionalentwicklerin
	Kollmar Jenny	Region Maloja, Geschäftsleiterin

Traktanden (bereinigt)

Öffentlicher Teil

1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmenzählers
2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2025
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts 2024
5. GIS Oberengadin: Kenntnissnahme Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 (Gemeinden)
6. Interreg Projekt Regio Retica: Bestätigung der Mitglieder seitens Region im Steuerungsausschuss
7. Informationen aus den Ressorts
8. Varia

Nichtöffentlicher Teil

9. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2025 (nichtöffentlicher Teil)
10. Deponie Sass Grand: Wahl «Fachkommission Deponie»

Öffentlicher Teil

1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmenzählers

Barbara Aeschbacher begrüsst die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten sowie Claudia Jann zur heutigen Sitzung. Sie heisst auch die Gäste herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich Daniel Bosshard und Christian Brantschen, sie werden durch Marco Kleger und Andrea Fanconi vertreten.

Die Präsidentenkonferenz wählt Jenny Kollmar einstimmig als Stimmenzählerin.

2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist am 24. April 2025 zugestellt worden. Barbara Aeschbacher beantragt die Ergänzung der Traktandenliste um die Bestätigung der Mitglieder seitens der Region Maloja im Steuerungsausschusses des Interreg-Projekts Regio Retica.

Die bereinigte Traktandenliste sowie die Zuordnung der Traktanden zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2025

Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Die Verfassung wird verdankt.

Das Beschlussprotokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 6. März 2025 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts 2024

Peter Tomaschett verweist auf die zugestellten Unterlagen. Die Abweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung sind in den Ausführungen kommentiert. Die Jahresrechnung weist ein Defizit von CHF 3'088'582.32 aus und liegt damit CHF 955'817.68 unter dem Budget.

Im Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) werden verschiedene Empfehlungen gegeben, die Peter Tomaschett zur Diskussion stellt.

1. Traktandierung externer Anliegen und Präsentationsanfragen nur im Rahmen der Kernaufgaben der Region: Gemäss den Ausführungen von Peter Tomaschett erfolgt bei fraglichen Themen vorgängig eine Umfrage bei den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten, ob eine Traktandierung gewünscht ist.
2. Führen einer Pendenzenliste wichtiger Beschlüsse und Dokumentation der Präsidentenkonferenz: Die Empfehlung soll umgesetzt werden.

3. Einführung eines Projektmanagements und -controllings: Peter Tomaschett erläutert, dass die Region bisher keine grösseren Projekte geführt hat. Die Empfehlung sollte aber bei zukünftigen Projekten umgesetzt werden.
4. Digitalisierung der Dokumentenablage: Wie Peter Tomaschett ausführt, werden die Dokumente bereits digital abgelegt. Es gibt jedoch keine Geschäftsverwaltungssoftware, mit der z.B. die Mitglieder der Präsidentenkonferenz oder der GPK Zugriffsrechte erhalten. Eine entsprechende Offerte wurde eingeholt und wird durch die Finanzkommission demnächst geprüft und ggf. der Präsidentenkonferenz ein Antrag unterbreitet.
5. GPK beauftragt die Revisionsstelle mit einer Zwischenrevision, bei der das Interne Kontrollsystem (IKS), Projektcontrolling und Liquiditätsmanagement geprüft wird. Peter Tomaschett hält fest, dass dies durch die GPK zu beauftragen ist.
6. Die Geschäftsleitung soll den Stellenleitern Vorgaben für den Budgetprozess machen, um eine realitätsnähere Budgetierung zu erreichen. Die Empfehlung soll umgesetzt werden.

Marco Kleger weist darauf hin, dass die Einführung eines umfassenden IKS sehr aufwändig ist. Das IKS sollte auf die Bedürfnisse der Region zugeschnitten sein und wichtige Prozesse abbilden und prüfen. Es sollten die Basisprozesse festgehalten werden.

Riet Campell fragt, ob die Einführung nur für die Geschäftsstelle erfolgt oder auch für Ämterstellen. Jenny Kollmar antwortet, dass die Einführung für die gesamte Regionsverwaltung erfolgen muss, jedoch nur, was die Organisation und den Betrieb anbelangt. Ein Eingreifen in die fachliche Arbeit ist nicht vorgesehen.

Die Präsidentenkonferenz nimmt den Bericht der GPK und der Revisionsstelle zur Kenntnis. Die Empfehlungen der GPK sollen, wie besprochen, umgesetzt werden. Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2024 einstimmig.

5. GIS Oberengadin: Kenntnisnahme Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 (Gemeinden)

Jenny Kollmar führt aus, dass das GIS Oberengadin die Gemeinden betrifft. Es gibt entsprechende Leistungsvereinbarungen zwischen der Betriebsgesellschaft und den Gemeinden.

Das GIS Oberengadin schliesst das Jahr 2024 mit CHF 52'434.45 für Betrieb und Unterhalt ab und liegt damit im Budget.

Die Unterlagen werden den Gemeinden zur Kenntnisnahme zugestellt.

6. Interreg Projekt Regio Retica: Bestätigung der Mitglieder seitens Region im Steuerungsausschuss

Barbara Aeschbacher führt aus, dass für das Interreg-Projekt Regio Retica ein Steuerungsausschuss eingesetzt wird, der sich aus Vertretern der Regionen Maloja und Bernina sowie auf italienischer Seite der Provinz Sondrio, Tirano und des Valchiavenna zusammensetzt. Die Vertreter der Region Maloja sind heute zu bestimmen. Damit man mit dem Projekt weiterkommt, hat sie sich erlaubt, das Traktandum kurzfristig einzuschieben.

Die Präsidentenkonferenz wählt Nora Saratz Cazin und Fernando Giovanoli einstimmig als Vertreter der Region Maloja in den Steuerungsausschuss des Interreg-Projekts Regio Retica.

Weitere Mitglieder sind Giovanni Jochum (Regione Bernina), Davide Menegola (Provincia di Sondrio), Stefania Stoppani (Tirano) und Omar Iacomella (Valchiavenna).

7. Informationen aus den Ressorts

Finanzkommission

Keine Bemerkungen.

Personalkommission

Barbara Aeschbacher berichtet, dass beim Grundbuchamt aus dem Jahr 2024 noch 114 Belege offen sind. Das Rechnungsjahr konnte abgeschlossen werden. Man ist aber nicht ganz so schnell wie erhofft. Das Ziel ist, die offenen Fälle vom 2024 bis Ende Mai abzuschliessen. Im Jahr 2025 ist man auf Kurs.

Barbara Aeschbacher informiert, dass Roman Cadisch empfiehlt, eine weitere Person für die Grundbuchverwalter-Stellvertretung anzustellen, da er sein Mandat möglichst bald reduzieren möchte. Die Personalkommission hat der Ausschreibung zugestimmt; die Stelle wird ausgeschrieben.

Regionalplanungskommission

Keine Bemerkungen.

Kommission Regionalentwicklung

Keine Bemerkungen.

8. Varia

Rückmeldung Chesa Ruppanner

Barbara Aeschbacher stellt fest, dass noch wenige Rückmeldungen der Gemeinden offen sind, ob eine Sanierung weiterverfolgt werden soll. Die Arbeitsgruppe wird sich Ende Mai treffen und das weitere Vorgehen besprechen.

Behördenanlass

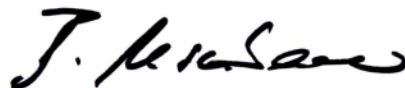
Peter Tomaschett möchte sich für den Behördenanlass bedanken. Es war ein toller Anlass zum Austausch zwischen den Gemeinden. Peter Tomaschett empfiehlt, zukünftig auch die Grossratsmitglieder einzubeziehen.

Für das Protokoll:



Jenny Kollmar
Geschäftsleiterin Region Maloja

Eingesehen:



Barbara Aeschbacher
Vorsitzende der Präsidentenkonferenz